

Antrag 63/I/2021
Jusos Brandenburg

Für eine Rückführung der Telekommunikationsnetze in die öffentliche Hand

1 Wir fordern die SPD-geführte Landesregierung und
2 die SPD-Bundestagsfraktion auf, sich im Bundesrat
3 bzw. im Bundestag für eine Anpassung des Tele-
4 kommunikationsgesetzes im Sinne einer Rückfüh-
5 rung der Telekommunikationsnetze in die öffent-
6 liche Hand einzusetzen, um das im Zukunftspro-
7 gramm formulierte Ziel der Gigabitgesellschaft bis
8 2030 erfüllen zu können.

9

10 **Begründung**

11 „Ein schneller, sicherer und bezahlbarer Internet-
12 zugang ist im 21. Jahrhundert unverzichtbar. In
13 den 2020er Jahren muss Deutschland zur ‚Gigabit-
14 Gesellschaft‘ werden“, heißt es im Zukunftspro-
15 gramm der SPD, das allen Haushalten und Unter-
16 nehmen die bezahlbare Versorgung mit einer Band-
17 breite von mindestens einem Gigabit pro Sekun-
18 de garantiert. Diese Garantie kann unter Aufrecht-
19 erhaltung des marktwirtschaftlich geregelten und
20 an Gewinnmaximierung ausgerichteten Ausbaus
21 nicht eingehalten werden.

22 Die vergangenen Jahrzehnte haben trotz unver-
23 kennbarer Fortschritte gezeigt, dass das Setzen
24 marktwirtschaftlicher Anreize und die nur schlep-
25 pend zur Umsetzung kommenden staatlichen För-
26 derprogramme nicht ausreichen, um alle Bürger*in-
27 nen und Unternehmen unabhängig von ihrem
28 Wohn- bzw. Standort und damit unabhängig von
29 der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus mit gigabitfähi-
30 gen Festnetzanschlüssen und mobilen Daten zu ver-
31 sorgen. Ende 2020 waren laut Daten des BMVI le-
32 diglich 59,2 Prozent der Haushalte in Deutschland
33 mit einer Bandbreite von mindestens einem Gigabit
34 ausgestattet. Hierbei ist ein großes Stadt-Land- und
35 Ost-West-Gefälle erkennbar. Spitzenreiter im Bun-
36 desländervergleich sind die Stadtstaaten – auf dem
37 ersten Platz Hamburg mit knapp 96 Prozent. Die
38 Schlusslichter sind ausnahmslos die ostdeutschen
39 Bundesländer. Brandenburg liegt auf dem vorletz-
40 ten Platz mit knapp 27 Prozent – 70 Prozentpunkte
41 Unterschied zum Erstplatzierten! Bei der Glasfaser
42 ist Deutschland im OECD-Vergleich fast Schlusslicht.
43 Lediglich 5,4 Prozent der gigabitfähigen Anschlüsse
44 basieren auf Glasfaser. Im Vergleich dazu macht der

Artikel 15 Grundgesetz

45 Glasfaseranteil in Schweden 75 Prozent und immer-
46 hin 30,9 Prozent im OECD-Durchschnitt aus. Diese
47 Zahlen sind mit dem Grundsatz gleichwertiger Le-
48 bensverhältnisse nicht vereinbar und macht Inter-
49 netzugang und Netzneutralität zur sozialen Frage.
50 Zur digitalen Souveränität zählt auch der Mobil-
51 funk, der im Zukunftsprogramm keine explizite Er-
52 wählung findet. Mobile Daten sind allerdings so-
53 wohl für Bürger*innen als auch für Unternehmen
54 auch auf dem Land unabdingbar. Aus diesem Grund
55 sollte ebenfalls im Mobilfunk von der gescheiterten
56 marktwirtschaftlichen Lösung abgewichen und der
57 sozial gerechte Ausbau von flächendeckenden LTE-
58 und zukunftsfähigen 5G-Netzen in staatliche Ver-
59 antwortung genommen werden.